

TransGender Film Festival

Drei Filmnächte über Crossdressing und Transsexualität. Früher völlig tabuisiert, heute akzeptiert. Oder? Was ist normal? Wer definiert es und wozu? Was ist weiblich, was ist männlich? Hat jeder Mensch Anteile von beidem? Das wird auf dem Festival diskutiert. Ein Treffpunkt für alle, die an Genderfragen interessiert sind.

Traum-Kino Kiel

21. – 23. März 2013

www.transgender-film-festival.de

Donnerstag

I AM A WOMAN NOW (OmU)
von Michiel van Erp (Niederlande)
Der Dokumentarfilm über Transfrauen, die angenehm unaufgeregt ihre Geschichte erzählen, wobei Operation Casablanca eine besondere Rolle spielt
Do 21.03. um 17.45 Uhr



MAN FOR A DAY (englisch mit deutschen Untertiteln)
von Katarina Peters (Deutschland)
Doku über einen einwöchigen Workshop von Gender-Aktivistin Diane Torr, wo Frauen sich spielerisch als Mann ausprobieren. „Wie verhalten sich Männer und warum werden sie oft so ernst genommen?“ (Anke Sterneborg)
Do 21.03. um 20.00 Uhr

Kurzfilmnacht (englisch ohne Untertitel)
mit MISS D von Stefan Blomquist, HOUSE FOR SALE von Eisha Marjara, HADES von Franck Glenisson, I'M IN (L) von Gsus Lopez, SELF EXPRESSION und VICTOR beide von Buck Angel, DRESSED AS A GIRL von Thomas C. Träger und SCHWESTERN DER PERPETUELLEN INDULGENZ plus EVA LOVE beide von Rosa von Praunheim.
Do 21.03. um 22.15 Uhr

Freitag



ROMEOS
von Sabine Bernardi (Deutschland)
„ROMEOS ist ein Film, in dem schwule Jungs cool sind und wo es eine transgender Hauptfigur gibt. Das sind Rollenbilder, die sonst nirgendwo auftauchen, obwohl sie doch in der Realität vorkommen. Ich möchte auch bi-, transgender- oder homosexuellen Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich in Filmen wiederzufinden“ (Regisseurin Sabine Bernardi, die im Jahr 2005 schon die Dokumentation TRANSFAMILY gedreht hat)
Fr 22.03. um 17.45 Uhr



TRANSPAPA
von Sarah-Judith Mettke (Deutschland)
Maren wird gerade zur Frau. Ihr Vater ist schon eine.
Der Spielfilm von Sarah-Judith Mettke mit Devid Striesow
Fr 22.03. um 20.00 Uhr

SHE-MAN (englisch ohne Untertitel)
von Bob Clark (USA)
Retro-Vintage-B-Movie von 1967 über einen Mann, der von einer mysteriösen Person erpresst wird und als Zofe dienen soll.
Fr 22.03. um 22.15 Uhr

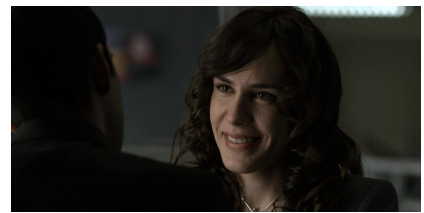
SURRENDER DOROTHY
1998 (englisch ohne Untertitel)
von Kevin DiNovis (USA)
Düsterer Schwarzweißfilm über Trevor, der den labilen Untermieter Lanh zu seiner Freundin machen will. Kein vorbildhafter Streifen, aber intensiv.
Fr 22.03 um 24.00 Uhr: Eintritt frei

Samstag

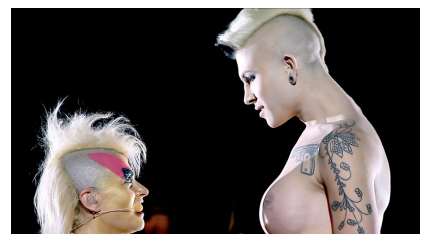
TOMBOY (französisch mit deutschen Untertiteln)
von Celine Sciamma (Frankreich)
Der Spielfilm von Regisseurin Celine Sciamma erzählt die Geschichte eines zehnjährigen Mädchens, das sich nach einem Umzug als Junge ausgibt.
Sa 23.03. um 16.00 Uhr



SCHMUCK DER STRASSE
(Las joyas de la calle, spanisch mit deutschen Untertiteln)
von Rosa Baches (Deutschland)
Der Dokumentarfilm über Transsexuelle aus Venezuela, die in Hamburg in der Schmuckstrasse als Prostituierte arbeiten.
Sa 23.03. um 17.45 Uhr



PAULISTA (Quanto duro o amor, portugiesisch mit deutschen Untertiteln)
von Roberto Moreira (Brasilien)
Die Avenida Paulista führt mitten durch das pulsierende Herz von São Paulo, Brasilien. Hier kreuzen sich in einem Hochhaus die Wege von drei Menschen auf der Suche nach Liebe und Glück.
Sa 23.03. um 20.00 Uhr



PEACHES DOES HERSELF
(englisch ohne Untertitel)
von Peaches (Deutschland)
Die Rocky-Trans-Performance-Show von Sängerin Peaches!
Sa 23.03. um 22.15 Uhr

Traum-Kino
Grasweg 19, 24118 Kiel
www.traum-kino-kiel.de